K-2-669 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG Mobilität
Beschlussdatum: 03.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 593 bis 595 einfügen:
Sharing in die ganze Stadt zu bringen, und gleichzeitig ökologische Standards hierfür vorgeben. Gleichzeitig sollen die Sharing- und Poolinganbieter ihre Angebots- und Nachfragedaten dem Land und möglichst nach dem Prinzip Open Data der Öffentlichkeit verfügbar machen, damit verkehrliche Effekte der Angebote ständig anbieterübergreifend untersucht werden können, und damit die Entwicklung unterstützender Community Open Source Tools ermöglicht wird. Digitale Mobilitätsassistenten wie die Jelbi-App sollen noch stärker dazu beitragen, unterschiedliche Mobilitätsangebote sinnvoll aufeinander abzustimmen, zu

Begründung

In vielen Sharing-Angeboten wird Potenzial gesehen, zu Emissions- und Verkehrsreduktion beizutragen. Unter welchen Umständen die positiven Effekte tatsächlich auftreten, oder wann und wo eher negative Effekte zu beobachten sind, ist häufig noch nicht näher bewiesen, da die Datengrundlage für genauere Evaluierung noch nicht besteht. Diese Datengrundlage sollte von vornhereich geschaffen werden, um später auswerten zu können, welche Angebote politisch gefördert werden sollten und welche nicht.